

Einladung zum Seminar in Graz 2017

Die drei Säulen des flüssigen Sprechens

Zum Sprecherfolg durch kombinierte Ansätze

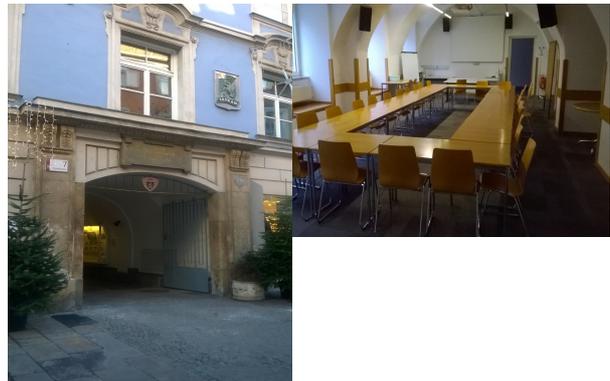
Termin: Samstag, 08. Juli 2017, Uhrzeit: 9 – 17 Uhr
Ort: Graz, Stempfergasse 7 (eine Seitengasse der Herrengasse Innenstadt/Altstadt)
Kosten: **50,00 Euro** für TherapeutInnen/LogopädInnen/SprachheillehrerInnen
Für diese Veranstaltung werden 5 Punkte für das Fortbildungszertifikat von logopädieaustria angerechnet.
25,00 Euro für Betroffene, Begleitpersonen von Betroffenen **kostenlos**
Kosten für Verpflegung und ggf. Übernachtung sind separat zu zahlen

Anmeldung: ÖSIS – Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern
E-Mail: osis@stotternetz.at, Telefon: 0512 584869

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol AG
IBAN: AT78 3600 0000 0061 5096
BIC: RZTIAT22

Teilnehmer: Therapeuten, Stotternde
ab 16 Jahre und Interessierte

Vortragende: Alfred Sumetshammer
DI Dr. Kurt Pichler



Bilddatei: Amt der steiermärkischen Landesregierung

Inhalt:

Das Seminar ist so aufgebaut, dass zunächst mit *Tönendem Sprechen in Abschnitten* nach der Lehre von Oskar Hausdörfer und Ronald Muir den begonnen wird. Erfahrungsgemäß können dabei fast alle Stotternden sehr schnell eine hohe Sprechflüssigkeit erlangen. Mit diesem positiven Gefühl werden weitere Methoden erarbeitet, die vor allem das Ziel haben, Sprechängste abzubauen und den ‚Ich kann sprechen‘-Gedanken zu stärken (EFT, Autosuggestion, ROPANA®).

Zum Abschluss des Seminars kann noch besonderes Augenmerk auf den Transfer des Erlernten in den Alltag gelegt werden. Aus Sprechmisserfolgen wird ein Sprecherfolg erarbeitet.

- Wir bitten aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen um eine frühzeitige Anmeldung.
- Zur Vorbereitung auf das Seminar den Bericht „Der Alltag ist die Therapie“ durchlesen und einen ausgedruckten Bericht zum Seminar mitnehmen.
- Gerne sind wir bei der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit behilflich.
- Der Reinerlös des Seminars kommt der ÖSIS zugute.
- Bitte einen Block und einen (Kugel-) Schreiber für Notizen mitnehmen.
- Auf Euer Kommen freuen sich Alfred Sumetshammer und Kurt Pichler.